

# Themenradweg "Die Holzmacherin"



## Ort des Projekts

### Stadtgebiet Bad Berleburg

Bundesland/Bundesländer

**Nordrhein-Westfalen**

Einwohner der Gemeinde

**19.000**

Zeitpunkt der Umsetzung

**2022-laufend**

Freiraumtyp

**Freiraumsystem**

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

**Gebaute Projekte**

**Programme und Aktionen**

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbesserte Vernetzung des Freiraumsystems
- Verbindungs Routen und Wege für aktive Mobilität
- Räumliche Lösungen zur Nutzungslenkung von Bewegung
- Sport- und Bewegungsprogramme für öffentliche Grünräume

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Klimangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

## Kurzbeschreibung

Die Forstwirtschaft ist im vielfach bewaldeten Bad Berleburg ein traditionell erheblicher Faktor für Leben, Arbeiten und Freizeit. Durch die Auswirkungen des Klimawandels hat sich die Waldsituation in den vergangenen Jahren dramatisch verändert. Die entstandenen erheblichen Waldschäden verdeutlichen die Notwendigkeit zur Sicherung der natürlichen Ressourcen und der Ökosystemleistungen der Wälder sowie zum Schutz des Klimas beizutragen. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Bad Berleburg 2019 den Klimanotstand ausgerufen, das „Akteursnetzwerk Holz“ initiiert und gemeinsam mit Politik die erste kommunale Holz-Agenda in NRW auf den Weg gebracht. In der Holz-Agenda BLB werden die drei Säulen der Nachhaltigkeit „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Soziales“ verknüpft. Die Ziele sind auf die Stärkung der Stadt der Dörfer – unter Beachtung der demografischen Entwicklung und des Klimawandels – ausgerichtet. Als ein erstes Projekt aus der kommunalen Holz-Agenda

ist der Radweg „Die Holzmacherin“ entstanden. Ziel ist es, mit dem Themenradweg ein naturnahes Bewegungs- und Freizeitangebot zu schaffen, das auf die klimabedingte Veränderung des Waldes aufmerksam macht und die gesamte lokale Wertschöpfungskette Holz in den Mittelpunkt stellt. Auf der 80 Kilometer langen Tour durch nahezu alle 23 Ortschaften von Bad Berleburg, radelt man vorbei an gerodeten Wäldern, einzelnen Wiederaufforstungsflächen und wilden Naturschutzgebiete sowie an holzverarbeitenden Unternehmen und Raststationen mit Holzskulpturen. Auf Informationstafeln entlang des Weges und auch online erfährt man Wissenswertes zum Wandel des Waldes sowie der traditionellen Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in der Region. Mit der Umsetzung des Radwegs „Die Holzmacherin“ ist es gelungen einer innovativen Idee des „Akteursnetzwerk Holz“ Leben einzuhauen und ein dauerhaftes, naturnahes und informatives Bewegungsangebot für alle Menschen zu schaffen.

## Lebensqualität

Der Radweg „Die Holzmacherin“ trägt dazu bei, die Lebensqualität zu verbessern, indem er eine nachhaltige, gesunde und sichere Mobilität sowie soziale Interaktion fördert. Der Radweg ist eine diskriminierungsfreie Freizeitmöglichkeit, die frei für alle Menschen zu jeder Zeit zugänglich ist. Raststationen entlang des Weges – angereichert mit Informationsportalen und Holzskulpturen – schaffen eine angenehme Umgebung. Denn diese lädt zum Verweilen, Erkunden oder einfach nur Genießen der Natur ein. Die naturnahe Wegeführung durch nahezu alle Ortschaften der Stadt Bad Berleburg bindet eine Vielzahl lokaler Akteure rund um die Wertschöpfungskette Holz sowie lokale Gastronomieangebote und Hof-/Dorfläden in den Themenweg ein. Der Radweg ist nicht nur ein bewegungsförderndes Freizeitangebot, sondern kurbelt auch den Fahrradtourismus an und unterstützt auf diese Weise lokale Betriebe, die entlang der Route liegen. Die Stadt Bad Berleburg ist Trägerin des Radweges und wird sich somit als städtische Aufgabe langfristig um die Instandsetzung und Pflege kümmern.

## Prozess und Zusammenarbeit

Im Rahmen Nachhaltigkeitsprozess ist auf Initiative des Bürgermeisters die Arbeitsgruppe „Akteursnetzwerk Holz“ ins Leben gerufen worden. Das Akteursnetzwerk setzt sich zusammen aus Wald- und Forstbetrieben, verarbeitenden Holzbetrieben, Vertreterinnen und Vertretern aus dem Tourismus, der Vereinslandschaft und der Verwaltung. Die kommunale Holz-Agenda setzt den Handlungsrahmen. Als erstes Projekt wurde „Die Holzmacherin“ als informationsvermittelnde Kunstfigur und der Themenradweg in einem partizipativen Kreativprozess entwickelt. Unterstützt durch eine LEADER-Förderung, wurde der Radweg von der Stadt Bad Berleburg gemeinsam mit der BLB-Tourismus GmbH umgesetzt.

# Themenradweg "Die Holzmacherin"



**Die Holzmacherin**  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH



**Logo Die Holzmacherin**  
Quelle: Stadt Bad Berleburg

Bad Berleburg | Naturparadies  
in Südwestfalen



Fahrradweg durch die  
Stadt der Dörfer  
Rundtour auch in  
Etappen erlebbar

Wertschöpfungskette  
Holz im Mittelpunkt  
Natürlich, nachwachsend  
und vielseitig

[www.blb-tourismus.de](http://www.blb-tourismus.de)

**Radweg Die Holzmacherin**  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH



**Rohstoff Holz**

Holz ist in Deutschland ein natürlicher, nachwachsender und vielseitiger Rohstoff. Holz wächst im Wald und des Wald wiederum reinigt unsere Luft. Kleine und große Bäume produzieren den lebenswichtigen Sauerstoff und sorgen letztlich auch für unsere Trinkwasser. Wer Menschen kommen in die Natur tief durchatmen und finden Erholung, für die Tiere und Pflanzen ist sie wertvolle Lebensraum. Doch der Wald ist angeschlagen. Stürme, Trockenheit und der Borkenkäfer haben den Fichtenwald in den vergangenen Jahren schwer zugesetzt. In der Folge mussten ganze Bestände mit schwerem Gerät gerodet werden. Davon erholt sich die Landschaft nun langsam. Nachhaltige Projekte zur Wiederaufbauung sind jetzt gefordert, damit das Klima geschützt und der Wald gestärkt wird.

**Regionale Wertschöpfungskette**

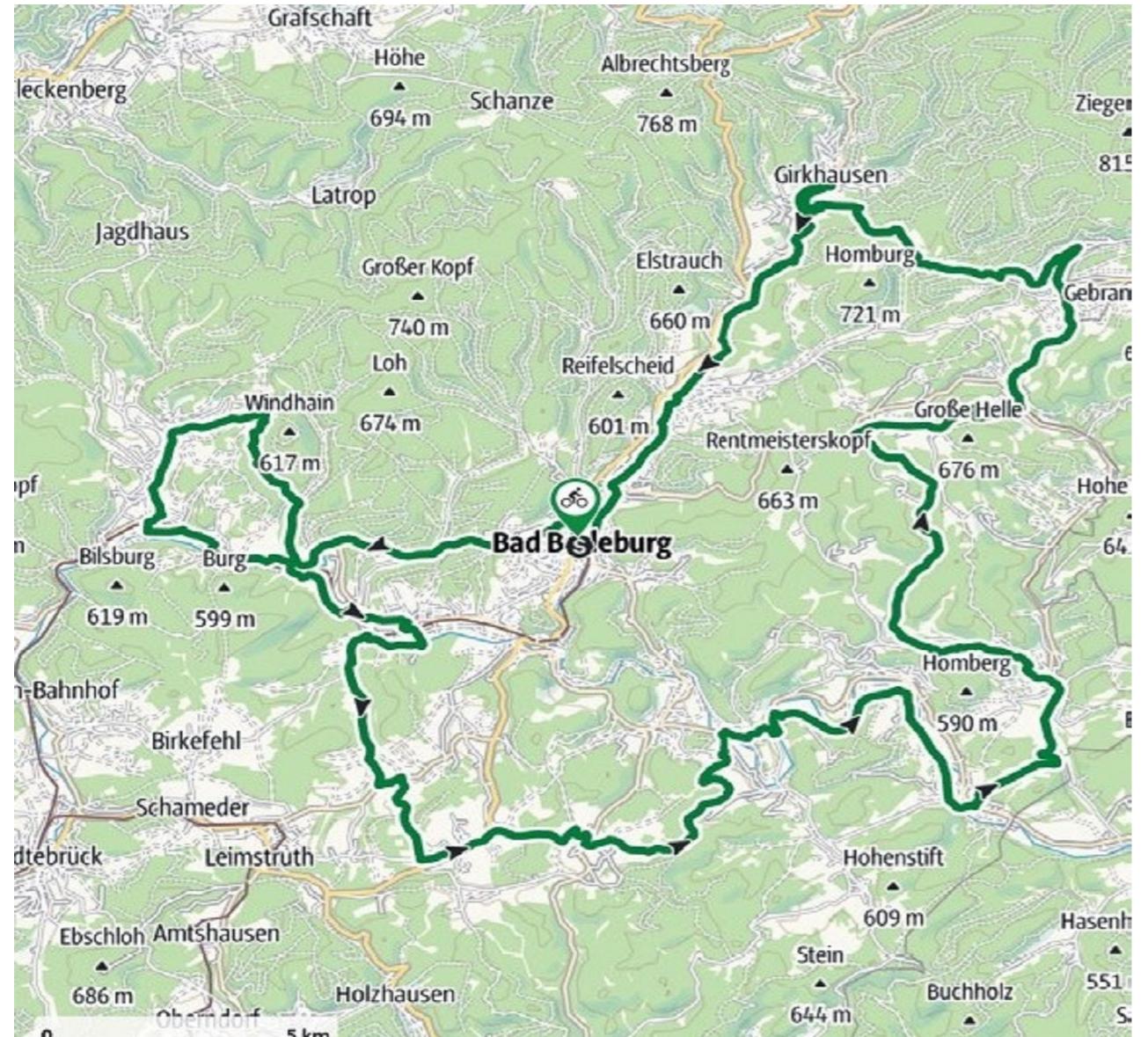
Holz von hier soll auch hier bleiben – dafür sorgt die regionale Wertschöpfungskette unter dem Motto „Vom Baum bis zum fertigen Produkt“. Ob Stammholz, Industrieholz, Energieholz oder eben auch Kalamitätsholz bzw. so genanntes Käfeholz – im lokalen Kreislauf der Wertschöpfung geht von dem Rohstoff so gut wie nichts verloren. Kurze Transport- und Verarbeitungswege schaffen dabei nicht nur das Klima sondern stärken auch den heimischen Standort. Holzproduktion und die weitere Verwendung gehören in der ländlichen Region immer noch zu wichtigen Einkommensquellen der Wirtschaft.

**Kommunale Holz- Agenda**

Als erste Kommune in NRW hat Bad Berleburg eine eigene Holz- Agenda erarbeitet. Dabei sollen die drei Säulen der Nachhaltigkeit „Ökologie“, „Ökonomie“ und „Soziales“ verknüpft werden. Die Ziele sind auf die Stärkung der Stadt der Dörfer unter Beachtung der demografischen Entwicklung und des Klimawandels ausgerichtet. In dem waldrichen Gebiet ist die Waldbewirtschaftung ein wichtiger Faktor für Leben, Arbeiten und Freizeit. Unter den Vorzeichen des Klimawandels und seiner Folgen verändert sich die Waldsituation in der Region dramatisch. Die erheblichen Waldschäden verdeutlichen die Notwendigkeit zur Sicherung der natürlichen Ressourcen und der Ökosystemleistungen der Wälder beizutragen.

**Themenradweg zur Wertschöpfungskette Holz**  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH

# Themenradweg "Die Holzmacherin"



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Lageplan  
Quelle: openstreetmap

Der Radweg Die Holzmacherin  
Quelle: BLB-Tourismus GmbH

## Die Holzmacherin

### Radweg rund ums Holz



Markierungszeichen  
der Holzmacherin

	Start/Ziel	Tourist-Information am Marktplatz, Bad Beleburg
	Länge	ca. 85,9 km
	Dauer	ca. 7,35 Std.
	Höhenmeter	320 m
	Rundweg	



Die Wertschöpfungskette  
Holz steht im Mittelpunkt dieses Radweges. An verschiedenen Standorten in der Natur aber auch online kannst du dich über dieses nachhaltige Thema informieren.

#### Lebensraum Alt und Totholz

Im Ökosystem Wald stellt Alt- und Totholz eine wertvolle Ressource dar. Der Rohstoff ist ein bedeutender Baustein des Natur-, Arten- und Landschaftsschutzes sowie in der Gewässerentwicklung. Holz ist in lebender wie in toter Form ein Bestandteil von wichtigen Lebensräumen und Biozönosen. Auch im Bereich der Gewässer spielt Alt- und Totholz eine wertbestimmende Rolle. Klonige Bäume bilden morsche Hohlräume. Abgebrochene Äste tummeln sich auf dem weichen Waldboden. Flechten, Pilze und Moose, Schnecken und Insekten besiedeln das abgestorbene Holz: Ein ideales Habitat für unzählige Lebewesen.

#### Holz als Verwandlungskünstler

Bohren, Feile, Hammer, Hobel, Säge, Zwinge. Der Werkzeugkoffer für das Bearbeiten von Holz ist vielseitig bestückt. Mit der richtigen Ausrüstung lässt sich der natürliche und nachwachsende Rohstoff perfekt formen. In den Arbeitsprozessen dürfen wichtige Utensilien nicht fehlen: Kreativität und Geschick – verknüpft mit altem Handwerk oder moderner Technik. Erst dann zeigt sich Holz als wahrer Verwandlungskünstler. Die gestalterischen Möglichkeiten sind dabei grenzenlos.

#### Holz als Baustoff der Zukunft

Das Bauen mit Holz aus der Heimat ist mit der Holz-Agenda in der Nachhaltigkeitsstrategie von Bad Beleburg fest verankert. Als Träger im kommunalen Holzbauprojekte geht die Stadt als Beispielgeberin voran. Gemeinsam mit lokalen Partnern unterstützt die Kommune eine innovative Holzbauweise mit hoher Effizienz in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Bauens. Die Stadt der Dörfer will mit Holzbauten ein Zeichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung mit einem positiven ökologischen Fußabdruck setzen. Leistungsfähige Unternehmen der holzbearbeitenden und holzverarbeitenden Gewerbe sind in der Region angesiedelt. Sie bilden ein starkes Netzwerk und entwickeln den Standort weiter.

